

## Anbauanleitung Tripteq

**Warnung: wegen des Feuerverzinkens, können einige Teile scharfe Stellen (Grate) aufweisen. Wir raten Sie an der Rahmen und andere Teile mit Handschuhe zu hantieren, und zuerst zu kontrollieren auf scharfe Stellen. Scharfe Stellen können beseitigt werden durch feilen. Nicht zu viel entfernen durch feilen um die Zinkschicht nicht unnötig zu beschädigen.**

### Ein Wort im voraus.

Das Heelergespann ist so entwickelt das dem Käufer selber das Gespann aufbauen kann. Durch selbstanbau können die Kosten erheblich gespart werden. Dies heißt jedoch dass Schrauberkenntnis und -Fähigkeiten notwendig sind! Außerdem ist das korrekte Werkzeug der genügenden Qualität eine Anforderung.

Beobachten sie einige Anmerkungen hierbei:

1. Lesen Sie erstens dieser Aufbaubeschreibung aufmerksam! Bewerten Sie danach innen entweder es innerhalb Ihres Möglichkeiten liegt dieses Gespann auf zu bauen. Bei Zweifel jemand mit genügend Fachwissen dem Bau durchführen lassen. (z.B. ein Motorradmechaniker).
2. Bedenken Sie das - wegen der Toleranzen im fabrikage von das Motorrad und die Tripteq Seitenwagenteile - von Zeit zu Zeit zum Beispiel ein Loch gebohrt oder ausgefeilt werden muss.
3. Folgen sie diesem Anbauanleitung ganz genau für Ihrer eigenen Sicherheit!
4. Tripteq kann absolut keine Verantwortlichkeit hinsichtlich der Qualität von der Aufbau und Anbau von das Seitenwagen übernehmen. Die Person, die der An- und Aufbau erledigt, ist folglich selbst verantwortlich für die gelieferte Arbeit und der möglich daraus resultierender Auswirkung.
5. Namen als rechts, links, vorne, hinten sind in Fahrtrichtung gesehen.

### Wohles Werkzeug ist die halbe Arbeit!

Bevor sie die Arbeit anfangen, ist es hilfreich zu überprüfen entweder die erforderliche Werkzeuge vorhanden sind, damit Sie nicht später für Überraschungen zu tun haben.

Die meisten von die erfordernten Werkzeuge sind ziemlich allgemein, doch einige werkzeugen Werkzeugen und Materialien sind etwas weniger allgemein:

- Imbusschlüssel maß 12
- Steckschlüssel maß 30
- Maul- oder Ringschluss maß 30
- Momentschlüssel
- Schraubensicherungsflüssigkeit (zum Beispiel Loctite Nr. 243)
- Bei der Nachlaufadapterkit brauchen Sie ein Federvorspanngerät.

**Überprüfen Sie mittels der Stücklisten, ob das Paket komplett ist!**

### A. Das Motorrad vorbereiten und Zusammenbau der Hilfsrahmen .



Setzen Sie das Motorrad auf der Hauptständer. Bauen Sie die Sitze ab, bauen Sie die Ölwanne Schutzplatte (R850/1100GS) ab, bauen Sie die Tankverkleidung rundum der Benzintank (R850/1100R) ab, bauen Sie die untere verkleidungsteile und seiten verkleidung ab (R1100RT und RS). Außerdem ist es bei alle Modellen sehr ratsam der Benzintank zu entfernen so dass Beschädigungen verhindert werden. Entfernen Sie die eventuell montierte Motorschutzbügel. Folgen sie für diese arbeiten die hinweisen aus ein BMW Werkstatthandbuch.



Entfernen Sie den Imbusbolzen, der an der rechten Seite das Hinterrahmen mit dem Getriebe verbindet.



Bauen Sie den Fussrastenplatte ab, durch die drei Imbusbolzen rundum die Schwingenlagerung zu entfernen. Bei der ABS Versionen entfernen Sie auch der klemme die der Bremsleitungen an das Getriebe befestigt. **Verhindern Sie dass die Metal Bremsleitungen knicken!**



Plätz der Verstärkungsstrebe in in der befestigung der Getriebe/Hinterrahmen wie gezeigt auf der Foto. Ab Motorrad modelljahr 1996 muss das obere Auge des Verstärkungsstrebes gekürzt werden. Der Distanz zwischen Strebe und Hinterseite der Getriebegehäuse muss 10 mm betragen. Also zuerst messen, dann sägen! Der Verstärkungsstrebe hat eine Lippe und deren loch muss zusammenfallen mit der hintere loch für der Fussrastenplatte. Controlieren Sie das, und falls erforderlich müssen Sie der Loch in der Verstärkungsstrebe ausraumen mit ein Feil.

Montieren Sie die Oberseite der Verstärkungsstrebe mit ein M10x80 Sechskantbolzen mit Federring, Ring und Schraubensicherungsmittel (zum Beispiel Loctite Nr. 243). Jetzt noch nicht völlig fest drehen!



Montieren Sie jetzt der Fussrastenplatte wieder zurück. Benutzen Sie die ursprüngliche (BMW) Ringen und mitgelieferte M8x25 Imbusschrauben. **Bei die vordere zwei Imbusschrauben müssen mitgelieferte ausgebohrte M8 Muttern zwischen Getriebegehäuse und Fussrastenplatte montiert werden! Drehen sie die Schrauben noch nicht völlig fest.**



Setzen Sie das Motorrad auf der Seitenständer. Bauen Sie der Hauptständer ab: entfernen Sie die Federn der Hauptständer (Achtung: Verwundungsgefahr!). Entfernen Sie die Verschlusskappen und/oder die kleine Imbusschrauben in die Drehpunkte der Hauptständer. Lösen sie die Drehpunkte durch beidseitig Imbusschlüssel in die Drehpunkte zu stecken und diese Drehpunkte aus einander zu drehen. Entfernen Sie die Hauptständer und Füllringe.



Platz ein Hauptständerdrehpunkt ohne gewindestange an die linke Seite zurück. Diese sorgfältig und vorsicht bis an den Anschlag klopfen mit einem Gummi oder einem Plastik Hammer.



Entfernen Sie der M12 Imbusschraube an der rechte Seite wo vorher der Hauptständer war. Achtung! Der stahlteil der hiermit festgeschraubt war bleibt erhalten!



Überprüfen Sie, ob der M20 gewindestange beidseitig am Ende ein Querbohrung hat von ungefähr 4mm Durchmesser. Falls nicht vorhanden, muss diese noch gebohrt werden. (auf ungefähr 1cm von das Ende) Stecken Sie der gewindestange in den Hilfsrahmen.



Platz der Hilfsrahmen **sammt M20 gewindestange** unter der Motor. Arbeiten Sie von Vorn nach Hinten:



Stecken Sie zu diesem Zweck erstens das M10x90 Imbusschraube mit Schraubensicherungsflüssigkeit durch das vordere Auge von der Hilfsrahmen und das vordere Auge der Motor. Wegen der anderen Form der Auspufkrummer von die RT und RS modelle, ist es bei diese modelle einfacher der Imbusschraube von die andere Seite ein zu stecken.





Dann folgen zwei M8x25 Imbusschrauben mit Federring und Ring an der Unterseite von der Motor. Die Schrauben noch nicht fest drehen. Falls erforderlich das gewinde im Motorgehäuse mit ein M8 Gewindeschneider saubern.



Jetzt der original BMW M12 Imbusschraube wieder montieren mit Schraubensicherungsmittel. Noch nicht fest drehen!



Auf der platz wo vorher der Hauptständerdrehpunkt war, montieren sie ein M8x160 Imbusschraube mit Ring und Federring. Noch nicht fest drehen!



Montieren Sie schliesslich der M10x40 Sechskantbolz mit ring und Schraubensicherungsflüssigkeit der das Hilfsrahmen mit der Verstärkungsstrebe verbindet. Hilfsrahmen dazu nach oben ziehen. Es kann passieren dass die Löcher nicht genügend übereinstimmen. Bohren oder Feilen ist dann notwendig: der Hilfsrahmen muss weitgehend Spannungsfrei montiert werden! An der andere Seite kommt ein Ring, Federring und ein Mutter auf der M10x40 Bolz.

Jetzt müssen alle löse Schrauben und Bolzen angezogen werden: Vorne muss dazu noch ein Ring, Federring und Mutter montiert werden. Arbeiten Sie wieder von Vorne nach Hinten:



Der vordere M10 Schraube (Anzugmoment 45 Nm),



Die zwei M8 Schrauben unter im Motor (Anzugmoment 20 Nm),



Der M12 Schraube bei der Hauptständer befestigung (Anzugmoment 72 Nm),



Der M8 Schraube wo vorher der Hauptständerdrehpunkt war (Anzugmoment 20 Nm),



Der hintere M10 Bolz (Anzugmoment 45 Nm),



Der M10 Bolz bei der verbindung  
Getriebe/Hinterrahmen/Verstärkungsstrebe (Anzugmoment 47 Nm),



Und schliesslich die drie Schrauben der Fussrastenplatte (anzugmoment: 22  
Nm).

**B. Das montieren der Telelever-gabel am Drehpunkt der Telelever.**



Überprüfen Sie erstens ob ein 14 mm Kugelgelenk in der Telelever-Gabel passt, und ein M14 Bolz einwandfrei durch die Bohrungen gesteckt werden kann. Falls erforderlich müssen Graten mit ein Feil entfernt werden. Wann der Kugelgelenk immer noch nicht in der Gabel passt, muss der Kugel seitlich etwas flacher geschliffen werden. Der Gabel nicht offen Biegen! Selbstverständlich muss der flacher geschliffener Kugelgelenk später auf dieser stelle montiert werden (Kapitel D.)



Entfernen Sie beidseitig die Staubkappen aus der drehpunkt von der Schwinge der Telelever.



Entfernen Sie die Sicherungsring an die rechte Seite...



und zieh mit eine Zange die kappe raus.





An die linke Seite drehen Sie die Alu kappe raus mit ein Imbusschlüssel  
(Schlüsselweite 12, "normales" Gewinde, also kein Linksgewinde o.a.)



Drehen Sie der Bolz heraus aus der rechte Seite. Benützen Sie an die Linke  
Seite ein passende Steckschlüssel gegen mitdrehen der Asche.



Entfernen sie die Mutter womit der Rahmenvorderteil montiert  
ist...



und ersatz diese durch der mitgelieferte höhe M10 Mutter. Drehen Sie diese fest mit ein Anzugmoment von 40 Nm.



Bringen Sie etwas Schraubensicherungsflüssigkeit an in der Asche der Teleleverschwinge.



Stecken Sie der M12x50 Imbusschraube durch den Gabel (an der runde Seite). Über der Schraube schieben die der 27 mm länge Rohr, und ein M12 Ring. Dies Ganzes montieren Sie Jetzt in der drehpunkt der Telelever Schwinge. Drehen Sie der M12 Imbus schraube noch nicht fest! **Achten Sie darauf das der M12 Ring bei montage an der Drehpunkt richtig positioniert ist!**



Nehmen Sie der Rohr mit 33 mm länge und platz diese zwischen der Gabel und höhe M10 Mutter. Nehme ein M10x60 Imbusschraube, versehe es mit ein Federring und Ring. Stecken Sie diese Schraube durch den Gabel und rohr und schraube es in der höhe M10 Mutter fest mit 40 Nm. Drehen Sie danach der M12 Schraube fest mit ein Anzugmoment von 73 Nm.



Schrauben Sie an der Linke Seite der Alu kappe wieder herein.

Anzugmoment: 42 Nm.



Drücken Sie an der linke Seite der Staubkappe wieder herein.

Wann Sie ein Nachlaufadapterkit montieren möchten, montieren sie der Benzintank nach der montage der Nachlaufadapterkit. Montieren sie kein Nachlaufadapterkit, montieren Sie dann der Benzintank (falls diese demontiert war) und verkleidungsteile wieder. Bei der R850/1100R muss in der tankverkleidung rechts etwas

ausgeschnitten werden. Bei der RT und RS müssen in der untere Verkleidungsteil (falls montiert bei der RS) und seitliche Verkleidungsteil Öffnungen gesägt werden für die Anschlusssteile.

**Achtung: Es passiert oft dass der Gaszug an die rechte seite durch die Arbeiten nicht mehr richtig in sein Verstellnippel sitzt. Schlecht starten und/oder schlechte Laufkultur sind die Folge. Einfach der Gaszug wieder wieder richtig einhängen beseitigt diese Probleme!**



### C. Aufbau Fahrgestell.



Nehmen Sie den Radaufhängung...



und befestig mit ein M14x50 bolz, ein Ring und Federring das M14 Kugelgelenk am ende des Rahmenrohr. Die Mutter befindet sich im Rohr.



Die Mutter wird gesperrt mit ein grosse Schraubendreher. Der bolz festziehen mit ein Moment von 80 Nm!.



Die Lamellenstopfen am Ende des beide Rahmenrohrs einbringen. Die Lamellenstopf an die Seite vom Kugelgelenk muss vielleicht mit den Seitenschneider bewerkert werden.



Schraube an das Kugelgelenk ein M14 Flachmutter.



Das zweite Kugelgelenk **mit Flachmutter** wird im runde Rahmenrohr geschraubt. **Noch nicht festziehen!**



Ein M14x50 Bolz mit Federring und Ring befestigen Sie an das Kugelgelenk mit ein M14 Mutter.



**Der Bolz festziehen mit ein moment 80Nm!**



Montiere Sie die Radaufhängung an das Fahrgestell. Das Gewinde von das Kugelgelenk und der Bolz gehören in die beide Locher im Fahrgestell. Durch ein- oder aus schrauben von das Kugelgelenk im runde Rohr, und durch ein- oder aus schrauben von die Flachmutter am Kugelgelenk des andere Rohr muss die Radaufhängung ohne Spannung befestigt werden. Das runde Rohr muss gleichlaufen mit das Fahrgestell, der Bolz mit Kugelgelenk steht Rechtwinklig im Fahrgestell.



Nimm Zwei M14 Muttern und bring "Loctite-Sicherung" an. Die Muttern Handfest auf die Gewinde (in beide Rahmenrohren) schrauben aber noch nicht festziehen. Kontrollieren Sie noch einmal das die Radaufhängung die Federbewegung machen kann ohne zu verspannen oder Kontakt mit das Fahrgestell. Jetzt der Bolz von das Kugelgelenk an runde RahmenRohr **festziehen mit 80 Nm**. Die Mutter wieder sperren mit ein grossen Schraubendreher.

Die Flachmutter von das Kugelgelenk am Viereckrohr festziehen an das Fahrgestell. Wann es zu wenig raum gibt für das werkzeug (gelbe pfeil), bauen sie der Schwinge wieder aus, und montiere zwischen der vierkanrohr der Schwinge und Kugelgelenk ein ring. Dadurch ändert sich der position der Schwinge gegenüber der Rahmen wodurch es mehr raum gibt zum fest drehen der Flachmutter. Selbstverständlich muss der Schwinge neu justiert werden.

**Achtung!!! Das Kugelgelenk kann mitdrehen beim festziehen, die ganze Federbewegung muss unbedingt möglich sein ohne die Kugelgelenke zu verspannen!!! Eventuell das Kugelgelenk mit ein grossen Schraubendreher sperren gegen mitdrehen.**



Die Flachmutter festziehen an runde Rohr. **Achtung!!! Das Kugelgelenk kann mitdrehen beim festziehen, die ganze Federbewegung muss unbedingt möglich sein ohne die Kugelgelenke zu verspannen!!! Eventuell das Kugelgelenk mit ein grossen Schraubendreher sperren gegen mitdrehen.**

Wenn die optionale Seitenwagenbremse montiert wird müssen Sie erst die Aufbauanleitung "Seitenwagenbremse" beraten, und die Seitenwagenbremse aufbauen.



Nehmen Sie 4 M10x1.25x60 (12.9 Zugfestigkeit) Innensechskantbolzen und bring "loctite-sicherung" an. **Achtung!!! Dieser Bolzen nie erzätszen mit Bolzen von weniger Kwalität!!!**



Montier das Radlager mit die M10x1.25x60(12,9) Innensechskantbolzen und ziehe diese fest mit 40 Nm. Der Handlungsweise mit oder ohne Bremse sind gleich.



Bei das Montieren von der Stossdampfer bitte sicher machen das die richtige Seite von Stossdampfer oben ist(Siehe Bild). Der Stossdampfer montieren Sie an das Seitenwagenrad-seite von Befestigungsplatte mit ein M12x50 Bolz mit Ring (Gewinde an der Seite von Seitenwagenrad!) und an die Stossdampfer seite ein Grosse Unterlegscheibe, ein Federring und Mutter. **Festziehen mit 60 Nm!**



Mit ein M12x40 Bolz mit Federing und Unterlegscheibe wird die untenseite von Stossdampfer an die Radaufhängung befestigt. (Mutter an der Innenseite von eck ).





**Achtung!!! Wenn der Bolz zu läng ist und mit seiner ende gegen der Radaufhängung stosst, ist auffüllen mit M12 Ringen zwischen Federring und Unterlegscheibe notwendig. Festziehen mit 60Nm!**



**Nür wenn kein Seitenwagenbremse montiert wird, muss Zwischen Radlager und Felge die mitgelieferte Distanzscheibe montiert werden. (Die Distanzscheibe erzätszt den Bremstrommel)**



Die Abfasung kommt an die Radlagerseite.



Montieren Sie das Seitenwagenrad. Die Radbolzen in ein Kreuz in zwei Schritten festziehen (Schritt ein 50 Nm, Schritt zwei 100 Nm.).



Nehmen Sie zwei M20 Kugelgelenke. Schrauben Sie bei jeder Kugelgelenk ein Flachmutter auf. Schraub diese so weit wie möglich auf das Gewinde. (Nicht mehr als Handfest!).



Stecken Sie M20 Flachmuttern in dazu bestimmte stellen in der Seitenwagenrahmen, und steck die Kugelgelenke in die Augen von der Rahmen. Schrauben Sie die Kugelgelenke einige Umdrehungen herein. (Noch nicht fest drehen)



Montieren Sie der Obere Strebe. Nehmen Sie dazu zwei M14 Kugelgelenke. Schrauben Sie auf der gewinde M14 Flachmuttern. Schrauben Sie dann die Kugelgelenke einige Umdrehungen in der Strebe. **Achtung: der Gewinde jeder Kugelgelenk muss immer minimal 14 mm in der Strebe geschraubt sein!** Montieren Sie einer Seite der Strebe an der Rahmen mit ein M14x50 Bolz. Nehmen Sie den Bolz, und verseh diese mit ein Federring und Ring. Bringen Sie Schraubensicherungsflüssigkeit an auf dem Bolz. Stecken Sie den Bolz durch der Kugelgelenk und der Rahmen, und montieren Sie es mittels ein Mutter in der Vierkanthrohr. Drehen Sie der Bolz fest mit ein Anzugmoment von 80 Nm.

#### D. Das Seitenwagen Fahrwerk zum ersten mal anschliessen an das Motorrad.

Stellen sie das Motorrad mittels der Seitenstander auf einer flache Horizontaler Boden. **Schalten Sie der erste gang ein** (sodass vorkommen wird dass das Motorrad von der Seitenstander rollt). Manövrieren sie das Seitenwagen Fahrwerk neben dem Motorrad.



Ziehen Sie der der M20 Gewindestang nach vorne sodass etwa 10cm an der Vorderseite freiliegt. Nimm der Seitenwagenrahmen an der Vorderseite, und bewegen Sie der Gelenkkopf über der gewindestang. Drehen Sie ein Mutter einige umdrehungen auf der Gewindestang.



Manövrieren Sie das Seitenwagenrahmen an der Hinterseite sodass der hintere Gelenkkopf auf die richtige Stelle kommt gegenüber das Hilfsrahmen. Durch das M20 Gewindestang nach hinten zu verschieben, wird der gewindestang durch der Gelenkkopf gesteckt. Schiebe das Seitenwagenrahmen so weit wie möglich nach vorne. Messen Sie jetzt den Spiel zwischen Vordere gelenkkopf und das Rohr des Hilfsrahmens. Falls dieser Spiel mehr ist als 3mm, muss der Spiel mit M20 ringen ausgefüllt werden. Wann nur ein ring notwendig ist, bauen Sie der Seitenwagenrahmen wieder ab, und plazieren sie ein M20 ring zwischen hilfsrahmen und **hintere** Gelenkkopf. Falls zwei ringen notwendig sind, sowohl vorne und hinten ein Ring zwischen Gelenkkopf und Hilfsrahmen einbauen. Danach auch an der Hinterseite ein Mutter auf der Gewindestang drehen, und beide M20 mutter festdrehen (100Nm).

**Achten Sie darauf dass bei diese arbeiten das Motorrad Stabil stehen bleibt auf der Seitenstander!**

**Achten Sie auch darauf dass die Freie enden der M20 gewindestang sowohl vorne und hinten ungefähr die selbe länge haben sodass später Sicherungs-Federstecker in die Querbohrungen gesteckt werden können.**



Drehen Sie jetzt die Flachmutter von die M20 gelenkköpfe gegen das Seitenwagenrahmen. (Zirka 80 Nm)



Nehmen Sie ein M14x50 Bolz, und versehe diese von ein Ring. Bewege das motorrad richtung Seitenwagen, und steck das Kugelgelenk der Strebe in der Gabel. Steck der Bolz durch der Gabel/Gelenkkopf.

#### **E. Justieren von der Seitenwagenrahmen gegenüber das Motorrad.**

Stehen Sie hinter das Gespann, und schaue genau an entweder das Motorrad sauber Vertikal steht (bei einer Horizontaler Boden!). Falls das nicht der fall ist, nehmen Sie der Bolz wieder aus der Gabel/Gelenk der Strebe, und schrauben Sie die Kugelgelenke ein oder aus bis das Motorrad bei montierte Strebe Vertical steht. **Achtung: jeder Gelenkkopf muss immer minimal 14 mm in der Strebe geschraubt sein!**





Nächstens muss der Spur von das Seitenwagenrad kontrolliert werden. Klappen sie der Seitenstander ein. Nehmen Sie eine (gerade) Latte von etwa 2,5 m länge, und lege diese neben das Motorrad auf zirca 5 cm höhe (Holz)klotze. Diese latte muss gegen das Hinterrad anliegen und sehr genau in die Spurrichtung von das Hinterrad liegen. Wegen der schmollere Reifen auf das Vorderrad is der Distanz zwischen Latte und Vorderrad etwa 20 mm. Nehmen Sie eine zweite Latte, und mach das gleiche bei das Seitenwagenrad. Messen Sie genau vor das Vorderrad die breite zwischen die Latten. Messen Sie auch die breite zwischen die Latten genau hinter das Hinterrad. **An der Vorderseite muss der Breite zwischen die Latte 2 bis 5 cm weniger sein als an der Hinterseite.**

*Dieser distanzunterschied zwischen Breite vorne und hinten bei die Latten heisst in Gespanntermen "Vorspur"  
Der Vorspur muss hier zwischen 2 und 5 cm betragen.*

Falls der Vorspur nicht stimmt, dan ist die Vorspur zu änneren mittels die M20 Kugelgelenke. Lösen sie erstens die Flachmuttern auf die M20 Kugelgelenke. Bauen Sie das Seitenwagen rahmen wieder ab. Mehr Vorspur ist zu erziehen durch der Vordere Kugelgelenk ein zu schrauben, und/oder der Hintere aus zu schrauben. Eine umdrehung pro Kugelgelenk ergibt etwa 3mm ännerung in die Vorspur.

**Achten Sie darauf das die M20 Gelenkköpfe immer noch so weit eingeschraubt sind dass das ganze Gewindelänge der Flachmutter benutzt wird von der Flachmutter in der Seitenwagenrahmen!**

Bauen Sie der Seitenwagenrahmen wieder an, und vermessen Sie das Gespann nochmals. Wiederholen Sie diese Stufen bis der Seitenwagenrahmen korrekt eingestellt ist.



So bald die Vorspur stimmt, kontrollieren Sie nochmals entweder das Motorrad vertikal steht. Falls erforderlich die Kugelgelenke an der Strebe neu einstellen. **Achtung: jeder Gelenkkopf muss immer minimal 14 mm in der Strebe geschraubt sein!** Wann alles jetzt korrekt eingestellt ist, montieren Sie ein Ring gefolgt durch ein Federring und ein Mutter auf der M14 Bolz durch der Gabel. Anzugmoment: 60 Nm.



Drehen Sie die Sicherungs Muttern fest gegen der Strebe.



Kontrollieren Sie alle Bolzen und Muttern auf Festsitz, und stecken Sie die beide Sicherungs-Federstecker in die Querbohrungen in der M20 Gewindestang. Auf dieser weise können niemals die M20 Muttern ablaufen.

Weitere genauere Einstelarbeiten sind durch zu führen nach ausführliche Fahrproben, und sind auch etwas geschmäcksahe.



Plazier zum schluss Lamallenstopfen in die offene Enden der Vierkantrohren auf angegeben plätze.

## E. Aufbau von das Seitenwagen Boot

**Achtung!!!** Wann das Gespann Lackiert werd geht das am besten wenn der Oberdeckel noch nicht montiert ist.



Befestig das Klavierscharnier zum ersten an die untenseite von Rücklehne (Unten ist der seite mit die weniger abgerundete ecken). Siehe Bild für die richtige montage auf die Rücklehne: die Verstärkungsrippen müssen nach hinten weisen, das Scharnier wird an die Vorderseite von der Rückenlehne montiert. Die Scharnierachse muss nach Vorne weisen. Bringen Sie das Klavierscharnier auf richtige weise auf die Rücklehne an, und zeichne die Plätze für die benötigte Locher. Bohren Sie die Löcher mit ein 4,5 mm Bohr. Die Blindnieten müssen von die Hinterseite durch der Rücklehne und dann durch das Klavierscharnier gesteckt werden.



Plätz den Unterbau von Boot auf einen Flachen Untergrund und Plätz das Oberdeckel Zeitweilig auf der Unterbau. Plätz die Rücklehne in das Boot. Die andere seite von der Klavierscharnier muss auf die Unterbau anschliessen. Auch hier die Plätze für die benötigte Locher abzeichnen.



Nehmen Sie der Rückenlehne wieder aus und nehmen Sie dem Oberdeckel wieder ab. Kontrollieren Sie an die Unterbau das die Blindnieten frei montiert werden können. Dann Locher bohren mit 4,5 mm.



Montiere die Rückenlehne in die Unterbau. **Die Blindnieten von Aussenseite von Unterbau einbringen durch dem Unterbau und Klavierscharnier.**



Platz den Versteifungswinkel 8 cm Vorne von dem Klavierscharnier. Die Plätze für die benötigte Locher können Sie jetzt zeichnen und bohren(4,5 mm). Machen Sie das für den Linker-und Rechterseite von der Seitenwagenboot.





Es ist sehr wichtig das die Verstärkungswinkeln verklebt werden mit mitgelieferte Kitt. Danach befestigen Sie die Verstärkungswinkeln mit Blindnieten. Die Nieten werden vom aussenseite der Karrosse nach innen gesteckt (Siehe Bilder).



Plätz der Unterbau auf das Fahrgestell.  
Das rechtse Rahmenrohr muss genau bedeckt werden durch der Unterbau.



Zwischen der Vorderseite vom Rahmen und Unterbau muss zirka 1 cm Raum sein.



Zeichnen Sie das zu bohren loch zur befestigung von der Karrosse an der Rahmen durch der Befestigungspunkt Rechts/Vorne am Rahmen. Nehmen Sie der Unterbau wieder ab und bohren Sie das loch mit 11mm.

Plätzen Sie der Unterbau wieder auf das Fahrgestell und schrauben Sie diese mit ein M12x70 bolz mit grosse Unterlegscheibe zeitweilig fest. Kontrollieren Sie die Position von Unterbau noch einmal (eventuell das Loch mit einer Rundfeile grosser Feilen). Jetzt die drei andere plätzen zeichnen und bohren wie oben beschrieben. Schliesslich kontrollieren Sie die Position nochmals.



Nehmen Sie der Unterbau wieder ab vom Fahrgestell und an die Vordere, Rechte und Hinten Rahmenrohr die mitgelieferte Kitt anbringen. **Achtung!!! Die Kitt muss unbedingt verwendet werden für die richtige montage des Seitenwagenboot!!! Nür den mitgelieferten Kitt benutzen!!!**



Jetzt wird der Unterbau an das Fahrgestell montiert. Nehemen Sie 4 stück M12x70 Bolzen und grosse unterlegscheiben, und bringen Sie diese an von der oberseite von der Unterbau. Befestigen Sie diese mit ein Ring, Federring und "Nylock-Mutter". Nicht zu fest ziehen um Beschädigung von der Unterbau zu verhindern! Jetzt noch vorne (Fussraum) und hinten (im Kofferraum links an Motorradseite) am niedrigste plätzen ein Loch (10 mm) bohren fur Abfluss vom Wasser.



Mit Kitt können Sie den Raum zwischen Stosdampfer-aufhängung und Unterbau auffüllen. Das ist besser für die stabilität von der Unterbau.



Jetzt kann das Oberdeckel montiert werden. **Achtung!!! Die Rücklehne muss nach Vorne weisen.** Der mitgelieferte Kitt anbringen an das Flach von der Unterbau ( So viel wie möglichen an die Aussenseite, das gibt weniger Restkitt an die Sichtbare Innenseite). Die eigene Masse von Oberdeckel genügt meistens für ein gute Verklebung aber man kann das Oberdeckel mit extra Klemme andrücken.

**Achtung!!! Nur den mitgelieferten Kitt benutzen für ein richtige Verklebung !!!**



Bei das Seitenwagenrad kann zwischen Oberdeckel und Unterbau ein Fuge entstehen. Um zu verhindern das Wasser oder Strassenschmutz durch die Fuge reinkommt muss man die Fuge abdichten mit Kitt oder zum Beispiel mit ein Winkeleisen (nicht mitgeliefert) mit Kitt.



Bitte warten Sie bis die Kitt völlig ausgehärt ist. Zur montage von das Kotflügel kann man am besten das Kotflügel mit Doppelseitig Klebeband an der Oberdeckel kleben.....



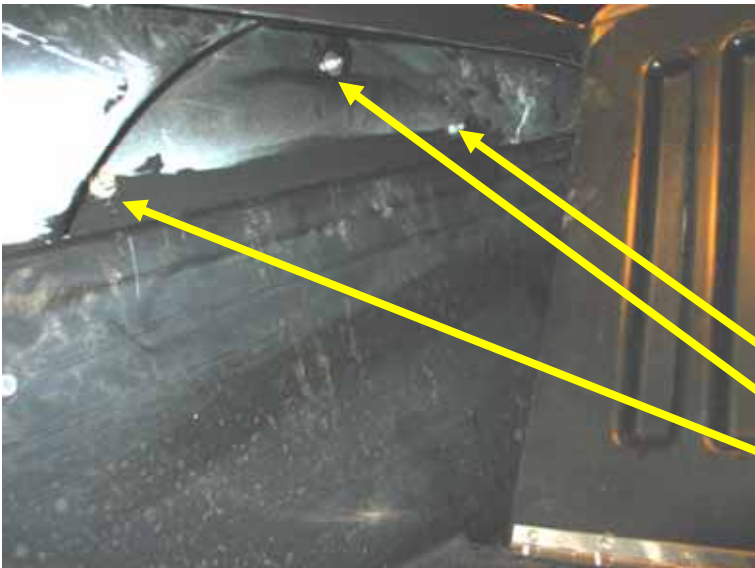
um die richtige Position zu bekommen.



Jetzt kann das Kotflügel an der Oberdeckel Befestigt werden mit 3 M6x20 Bolzen. Die Locher müssen mit 6,5 mm gebohrt werden. (Vorderseite,Mitte und Hintenseite).



Bringen Sie "Loctite-Sicherung" an und montieren Sie die Bolzen von die Seitenwagenrad-seite durch Kotflügel und Unterbau. Festziehen geht mittels grosse unterlegscheibe, Federring und M6 Mutter.



Bitte ziehen Sie die Bolzen nicht zu fest um Beschädigung von das Kunststoff zu verhindern.



Jetzt kann die Windschutzscheibe montiert werden. Nehmen Sie das Plastikfolie noch nicht ab (Verhindern von Krätze). Zeichnen Sie das Mitten von der Oberdeckel auf der Platz für die Windschutzscheibe. Wenn die Windschutzscheibe lackiert wird an den Untenseite, machen sie dann bitte sicher dass die Lackierung die Lexan Windschutzscheibe nicht Schädigt.



Nehmen Sie die Scheibe und Plätz diese so dass das mittlere Loch über die Mittenabzeichnung von der Oberdeckel befindet. Zeichnen sie das zu bohren loch auf der Oberdeckel und bohren Sie diese mit 6,5mm. Die Windschutzscheibe montieren Sie mit ein M6x20 Plastik Bolz und grosse M6 Unterlegscheibe und ein Mutter. Noch nicht festziehen!!!



Jetzt die Windscheibe an die beide seiten gegen Oberdeckel biegen und die zu bohren Löcher zeichnen.



Die Windscheibe wieder demontieren und mit 6,5mm die zwei Locher bohren. Dann Schutzfolie abziehen und Scheibe wieder montieren mit M6x20 Plastik Bolz und Grosse M6 unterlegscheibe an der Innenseite. Alle Bolzen gleichmassig festziehen. Nicht zu Fest ziehen!!!  
**Wichtig: Unbedingt der kantenschutz auf der windschutzscheibe pressen!**



Schiebe die Sitzbank über die Rücklehne.



Dürch das Selbstklebende Kletteband zum ersten an die Sitzbank zu “Kletten” und erst dan die Folie entfernen...





Kann man die Sitzbank zurück klappen und werden die Gegenseiten von das Kletteband immer auf die richtige Platz positioniert.

## G. Leuchte und Elektrizität

Demontieren Sie das Seitenwagenrad (Fahrgestell unterstützen mit zum Beispiel ein Wagenheber).



Die Weiss/Gelbe Positionsleucht kommt an die Vorderseite. Die Grundplatte auf richtige weise (Weiss unten) auf dem Kotflügel plätzen und die plätz für die benötigten Löcher abzeichnen.(2x zum montieren 1x für die Verkabelung).



Die Locher müssen gebohrt werden mit 2x 5,5 mm(Montage) und 1x 10mm. (Verkabelung).



Plätz die Kabeltülle in die Grundplatte und montieren Sie die Grundplatte auf das Kotflügel mit die mitgelieferten Bolzen. Ringen und Muttern kommen an die Innenseite von das Kottflügel. **Noch nicht festziehen!!**

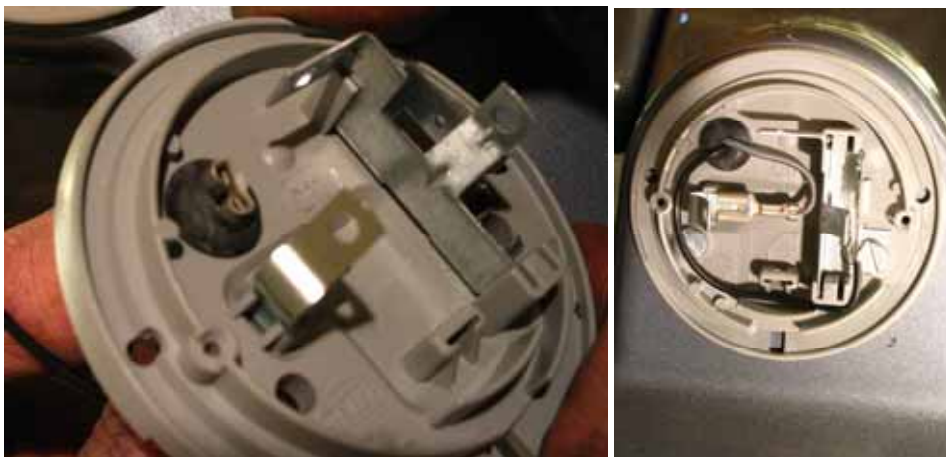


Machen Sie das auch mit die beide Leuchten für die Hinterseite. Rot ist Bremslicht und wird Montiert an die Innenseite und Rot/Gelb ist Positionleucht/Blinker (Rot unten).



Jetzt wird die Verkabelung montiert. Die Leuchte mit Metall Grundplatte (Position/Blinker) haben der Masse Anschluss durch Grundplatte/Bolzen mit Ringstecker. Gesehen von der Multisteckverbindung, ist der erste Ringstecker (die blaue mit drei schwarze Drahten) der Masse anschluss für das Rücklicht/blinker. Montieren sie diese Ringstecker -wie auf dem foto gezeigt- an den bolz von der grundplatte.

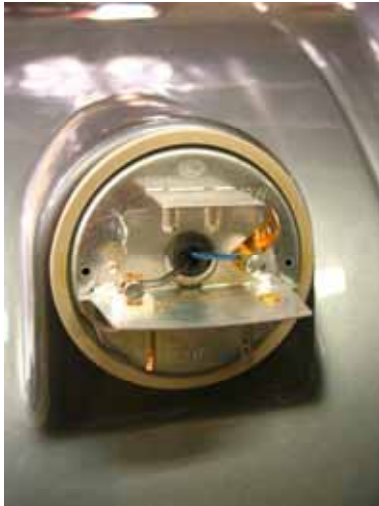
Der andere Ringstecker (die rote mit ein schwarze draht) ist für das vodere begrenzungsleucht/blinker. Montieren sie diese Ringstecker auf ähnliche weise wie bei das Rücklicht/blinker.



Bei der Drahtbaum bei die hintere Leuchten finden Sie auch zwei Drahten mit Flachstecker. Diese zwei sind für das Bremslicht. Führen Sie die drahten durch der Kabeltülle , und steck die Flachstecker auf die anschlusse wie gezeigt auf der Foto. **Wichtig ist das die drahten derart verlegt werden sodass die drahten niet auf scharfe stellen durchscheuern und damit Kurzschluss verursachen.**



An der hinterseite gibt es jetzt noch 4 drahten ohne Stecker. Steck diese vier durch der Kabeltülle. Verbinden Sie die beide grau/schwarze drahten an der anschuss für das Rücklicht. Verbinden Sie die beide blaue drahten an der anschuss der Blinker.



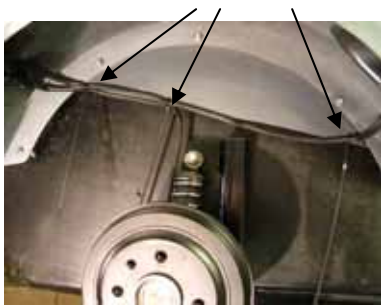
An der vorderseite Gibt es noch zwei Drahte. Steck diese zwei durch der Kabeltülle. Der grau/schwarze Draht muss angeschlossen werden an der Stelle für der Positionsleucht, der blaue an der stelle für der blinker.



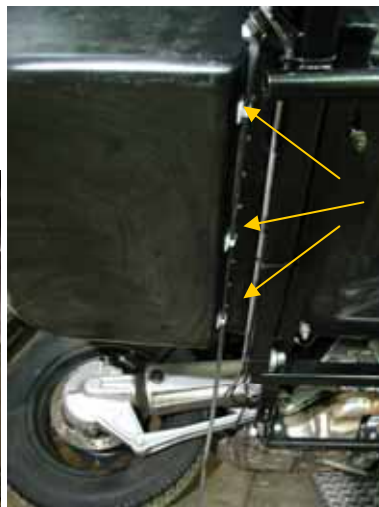
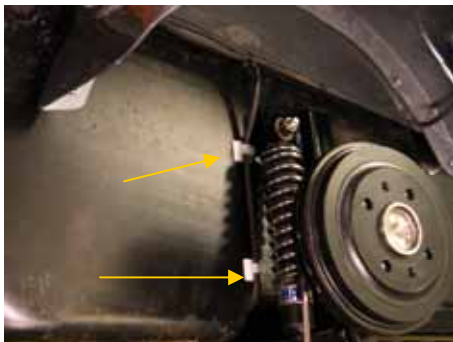
Drehen Sie alle schrauben fest. Achten Sie darauf dass die Ringstecker nicht mitdrehen beim festziehen. **Es ist besonders an zu raten die Kabeldurchfuhren und Masseverbindungen mit das mitgelieferte Kitt zu dichten. Damit wird vorkommen dass Spritzwasser in die leuchte dringt. Weiter ist es an zu raten bei die Gläser der Leuchte an der unterseite ein kleines loch zu feilen damit Kondenz- und Spritzwasser auslaufen kann.**



Locher bohren um...



die Verkabelung mit Tie-raps zu befestigen.



Die Verkabelung ist mit mitgelieferte Selbstklebende Halterungen an das Seitenwagenboot zu montieren. **Machen Sie Sicher dass die Verkabelung nicht anlauft gegen das Rad/ Stossdampfer oder Radaufhängung.** Siehe Bilder für die richtige Platz von die Kabelklemmen.



Die elektrische anschlüsse an das Motorrad werden in der nähe von das Rücklicht durchgeführt. Nehmen Sie die Sitze von das Motorrad, und suchen Sie die Leitungen für Blinker und Licht. Nehmen Sie sicherheitshalber der Minusleitung von der Motorradbatterie. Schneiden Sie ganz vorsicht die



Plastik Hülle auf, sodass die einzelne Drahten sichtbar sind. Die benötigte Farben von die Drahte von das Motorrad:

- Braun: masse
- Blau/schwarz: Blinker rechts
- Grau/gelb: Bremsleucht
- Grau/schwarz: Rückleucht



Benützen Sie die Rote Abzweigklemme um die Motorrad Verkabelung (Masse, Bremslicht, Rücklicht und Blinker) mit Seitenwagen Verkabelung zu verbinden:

- Verbinden Sie einer der braune Drahte von das Motorrad mit der Schwarze Draht von der Seitenwagen/Multistecker mit einander.
- Der blau/schwarze von das motorrad mit der blaue
- Der grau/gelbe von das motorrad an der grau/rote
- Und die grau schwarze mit einander verbinden.

Montieren Sie die Glühbirne in die Leuchte;

- Blinker und Bremslicht: 12Volt 18 Watt Birne.
- Positionlicht vorne : Kurze 12 Volt 5 Watt Birne.
- Rücklicht : Lange 12 Volt 5 Watt Birne.

Schliessen Sie der Batterieminuskabel wieder an und kontrolliere die wirkung der Leuchte.



Wann alles richtig functioniert, können Sie die Streuscheiben Vorne und Hinten montieren. Die Schrauben sind mitgeliefert mit die Leuchte. Schrauben Sie die Schrauben nicht zu fest, weil die Streuscheiben einfach brichen.



Zum schluss befestigen Sie den Drahtbaum fest mit Kabelbinder an der hintere Rahmenvierkanrohr. Führen sie der Drahtbaum nach oben unter der Sitz des Motorrads nach der Mutistecker. Der Drahtbaum darf nicht langs scharfe Stellen scheuern, und nicht mit der Hinterrad in berührung kommen. Bei die R850/1100R modelle ist z.B. der Helmschoss ein gutes platz der Drahtbaum durch zu führen.

Die rechten Fahrtrichtungsanzeiger des Kraftrades sind abzudecken oder ausser Function zu setzen und einzuschwärzen. Wann Sie die rechten Fahrtrichtungsanzeiger ausser betrieb setzen durch die Birnen zu entfernen, gibt es eine chance dass der Blinkfrequenz zu gross wird. In dieser Fall, bringt ein 5W birne in die rechten Fahrtrichtungsanzeiger abhilfe. Um das Glas der 5W Birne bringen sie einfach schwarzes Schrumpflauch an sodass kein leucht austritt. Vergessen Sie dann nicht die rechten Fahrtrichtungsanzeiger von das Motorrad einzuschwärzen. Fuer Wahlweise betrieb raten wir an de rechten Fahrtrichtungsanzeiger abzudecken mittels eine Tüte o.a.

Monieren Sie zum schluss der Seitenwagenrad und entferne den Wagenheber.

#### **H. Kontrolle**

1. Kontrollieren Sie peinlich genau ob alle arbeiten richtig durchgeführt sind. Sind alle(!) Bolzen und Mutter festgezogen?
2. Schalten Sie den leerlauf ein, und schiebe das gespannt hin und her: schleift da nichts und funktionieren die Bremsen gut?
3. Beachten Sie dass Fahren mit einem Gespann etwas ganz anderes ist als das fahren mit einem Solomotorrad. Wir raten Sie sehr dringend an einem Gespann-training teil zu nehmen!

#### **I. Der feinabstimmung des Gespannes (der Sturz und die Vorspur)**

**Der feinabstimmung ist oft ein sache von persönlicher vorzug. Fahren Sie zuerst mit der Basisabstimmung. Bemerken Sie nach einer lange strecke dass Sie zum Beispiel ständig gegenlenken muss bei geradeausfahrt, dann ist es zeit für dieses kapitel.**

Bei einem Gespann gibt es –theoretisch- nur ein konstante Geschwindigkeit wobei das gespannt bei flache Strasse geradeaus fahrt. Wann das gespannt bei einem Geschwindigkeit von 100 kmh/std auf ein ebene Fahrbahn ständig nach Links zieht, dann muss der obere Strebe derart verstellt werden (Kugelgelenke einschrauben; also der strebe kürzen) das der Motorrad mehr richtung der Seitenwagen neigt. Zieht das gespannt nach Rechts, dann muss der Strebe so verstellt werden dass der Motorrad von das Seitenwagen ab neigt. Beachten sie hierbei dass jeder Kugelgelenk immer minimaal 14 mm in die Strebe geschraubt ist und die Kontermuttern wieder festgezogen werden!

Wann das Gespann ohne Beladung in der Seitenwagen geradeaus fahrt aber bei beladung in der Seitenwagen stark nach rechts zieht, vergrosseren Sie dann der Vorspur. Beachten Sie dass der Vorspur niemals mehr als 50mm beträgt (Kapitel E)! Zieht es zu viel nach links bei beladung, verkleinern Sie dann der Vorspur. Bei verstellung der Vorspur muss oft auch der länge der Strebe neu eingestellt werden.